

Lieder zum Mitsingen

Nachmittag im Advent

■ GABLENBERG
Die katholischen Kirchengemeinden Herz Jesu und Bruder Klaus laden alle Interessierte am 1. Advent-Sonntag, 28. November, um 14.30 Uhr zu ihrem gemeinsamen Advent-Nachmittag ins Gemeindehaus Bruder Klaus, Albert-Schäffle-Straße 10, ein. Die Besucher erwartet ein kleines Programm mit adventlichen Texten und Liedern, auch zum Mitsingen. Auch der Frauenchor der Bruder Klaus-Gemeinde gestaltet den Nachmittag mit. Ansonsten ist Zeit und Raum zur Begegnung und zum Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Auch für Kinder gibt es ein kleines Programm. Die Gottesdienste zum 1. Advent finden um 9.15 Uhr in Herz Jesu (Schurwaldstraße 1, Gaisburg) und um 10.30 Uhr in Bruder Klaus statt.

In eigener Sache

Termine, Ankündigungen, Leserbrief, Pressemitteilungen, Vereinsberichte – damit versorgen Sie uns Woche für Woche. Um unsere Produktionsabläufe zu optimieren, bitten wir Sie, bis spätestens Freitag, 10 Uhr, Ihre Anliegen an uns oder die jeweilige Reporterin vor Ort weiterzugeben. E-mail der Innenredaktion: redaktion@stw.zgs.de.

Konzert in der Petruskirche

Musik zum Advent

■ GABLENBERG
Es weihnachtet sehr, auch in Gablenberg. Und gerade für den Beginn des Kirchenjahrs gibt es eine ganze Fülle von Adventsmusik. Solisten und der Chor der Petrusgemeinde unter der Leitung von Hyesook Neumeyer-Im laden zu einem Konzert am 1. Advent, 28. November, um 18 Uhr, in die Gablenberger Petruskirche (Gablenberger Hauptstraße 80) ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Kirchenmusik wird gebeten.

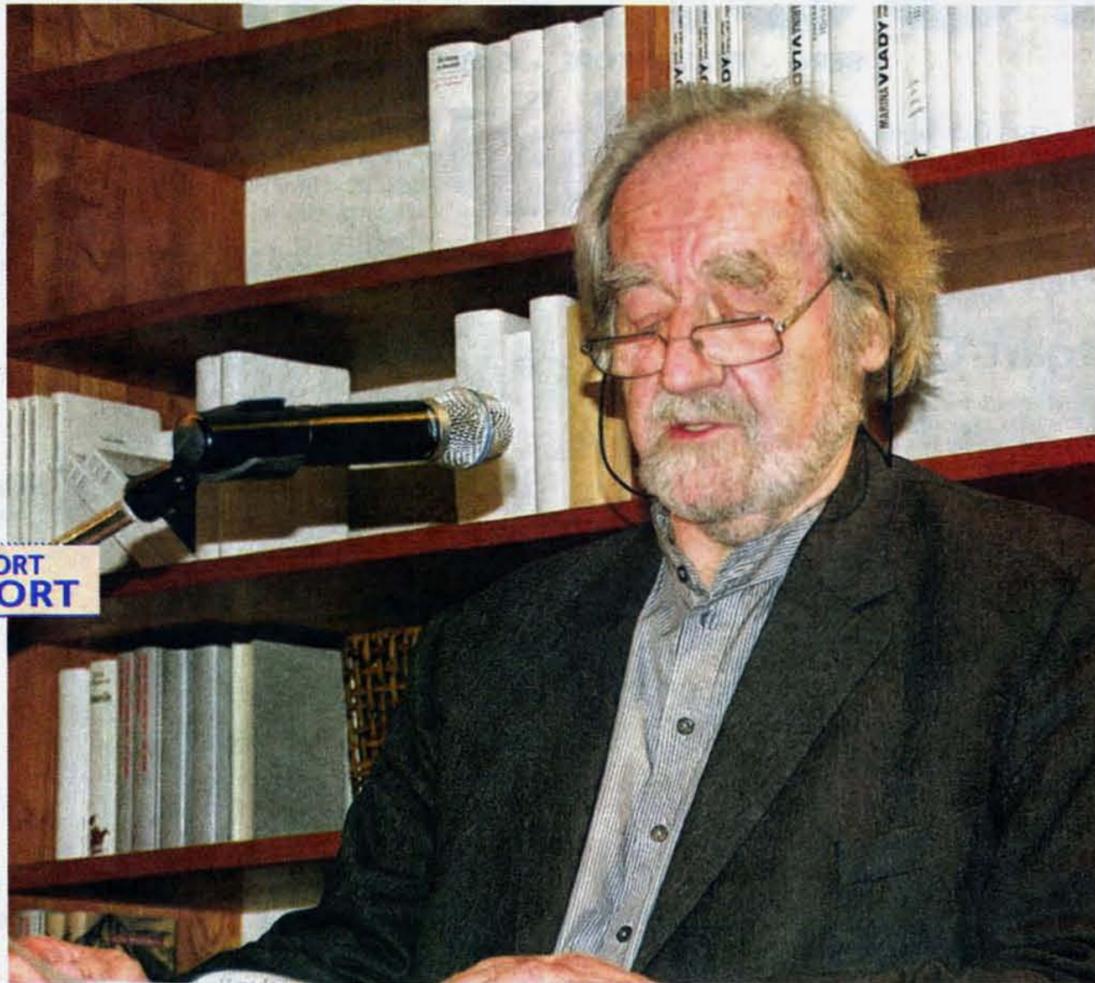
Ein Krimi im Möbelhaus?

Felix Huby liest im Rahmen der Stuttgarter Buchwochen bei Firnhaber

„Ich hab schon an vielen Orten gelesen, aber noch nie in einem Möbelhaus“, meinte Felix Huby in der vergangenen Woche auf einer Lesung im Einrichtungshaus Firnhaber. Die Veranstaltung fand im Rahmen der Stuttgarter Buchwochen statt. Mehrmals habe er sich im Gebäude verlaufen, gestand der bekannte Schriftsteller und Drehbuchautor, und konnte sich durchaus vorstellen, auch einmal ein Möbelhaus in einem Krimi zum Ort des Geschehens zu machen.

MELANIE AXTER

■ GAISBURG
Felix Huby zählt zu den erfolgreichsten und produktivsten Drehbuchautoren in der BRD. Wer das Lexikon der deutschen Krimi-Autoren aufschlägt, ist erschlagen von einer Fülle an Vorabendserien, Filmen und Krimis. Für die Fernsehreihe Tatort hat Huby die meisten, nämlich 33 Drehbücher geschrieben. Er schuf Kommissare wie Wilhelm Köberle, gespielt von Walter Schultheiß, oder auch Schimanski, dargestellt von Götz George. Auch für den Saarbrückener Kommissar Max Palu, für die Figur Rosa Roth oder den jüngeren Berliner Kommissar Peter Heiland stand Felix Huby Pate. „Jeder Krimi ist eine Art Gesellschaftsroman, stellt die Verhältnisse in denen wir leben kritisch dar“, meint Huby. Weniger bekannt ist, dass der Exil-Schwabe, der seit Ende der 1980er Jahre mit seiner Frau in Berlin lebt, auch an der deutschen Adaption der RTL-Daily Soap „Gute Zeiten, Schlechte Zeiten“ beteiligt war oder etwa die Serien „Oh Gott, Herr Pfarrer“ und „Ein Bayer auf Rügen“ geschrieben hat. Den Bärenanteil seiner Tatort-Drehbücher stellt sein Lieblingskommissar Bienzle, gespielt von Dietz Werner Steck. In 14 Romanen und 25 Tatortfolgen ist der wortkarge Stuttgarter Kommissar die Hauptfigur. Drei Mal lässt Huby ihn – neben den vergnüglichen Eugen-Szenen – in seiner Lesung zu Wort kommen. Mal sitzt Bienzle seelenruhig in einer Degerlocher Trattoria und wartet bis ein Bankräuber von getaner Arbeit zurückkehrt. Dann wiederum biegt der dienstmüde Kommissar vor Anbruch der Dämmerung von der B 27 in das im Nebel liegende Dettenhausen ab (Hubys Heimatort). Bienzle hängt seinen trübenden Gedanken nach, trifft aber auf eine Bäckerstube,



Felix Huby hat als Autor die meisten, nämlich 33 „Tatort“-Drehbücher geschrieben. Im Rahmen der Stuttgarter Buchwochen trat er auf einer Lesung im Einrichtungshaus Firnhaber auf. Foto: Axter

TATORT VOR ORT

ben den vergnüglichen Eugen-Szenen – in seiner Lesung zu Wort kommen. Mal sitzt Bienzle seelenruhig in einer Degerlocher Trattoria und wartet bis ein Bankräuber von getaner Arbeit zurückkehrt. Dann wiederum biegt der dienstmüde Kommissar vor Anbruch der Dämmerung von der B 27 in das im Nebel liegende Dettenhausen ab (Hubys Heimatort). Bienzle hängt seinen trübenden Gedanken nach, trifft aber auf eine Bäckerstube,

die im Einfluss gewährt. Doch das Gespräch mit dem alten Bäcker kippt jäh um, als dieser von Bienzles Beruf bei der Polizei erfährt. Etwas schwermütig ist auch jene Szene, in der der verkaterter Stuttgarter Kommissar und eine Unbekannte sich an einer Berliner Pommesbude näher kommen. Immer stehen die kargen Worte Bienzles wie geschliffen da, treffen genau den Kern und wirken dennoch „wie aus dem richtigen Leben“. Aktuell arbeitet Huby am letzten Bienzle-Werk: „Ich schicke ihn in Pension. Der Roman heißt Adieu Bienzle“.



„Das große Tatort-Quiz“

Wann ist Götz George zum ersten Mal als „Tatort“-Kommissar Horst Schimanski angetreten? Solchen und anderen Fragen dürfen sich heute, am 25. November, 20.15 Uhr, in der ARD Klaus J. Behrendt, Dietmar Bär sowie Simone Thomalla, Sabine Postel, alles erfolgreiche „Tatort“-Kommissare und -Kommissarinnen, stellen. Moderieren wird



Frank Plasberg „Das große Tatort-Quiz“ anlässlich des 40. Geburtstags der beliebtesten Krimireihe. Die „Tatort“-Kommissare treten gegen ein Team mit vier Spürnasen aus anderen deutschen Fernsehkrimis an, darunter auch Cordula Stratmann („Ein Fall für Fingerhut“).

Raus aus der Prostitution

Zora-Projekt für Frauen

■ S-OST
Es gibt immer einen Weg, den man neu beschreiten kann: Das Zora-Projekt für Frauen, die aus der Prostitution ausgestiegen sind oder aussteigen werden, hat seit 1. Juli begonnen und wird vom Jobcenter gefördert. Das Projekt Plan P soll Stuttgarter Frauen eine Perspektive bieten und sie beim nachhaltigen Ausstieg aus der Prostitution unterstützen. Angesprochen sind Frauen, die ihren Wohnsitz in Stuttgart haben, die Leistungen nach dem SGB II erhalten und nicht mehr in der Prostitution tätig sind und den Anschluss in den ersten Arbeitsmarkt finden wollen sowie Frauen, die den Ausstieg aus der Prostitution planen und nach Umsetzung des Ausstiegs berechtigt sind, Leistungen nach SGB II zu erhalten. In einem geschützten Raum erhalten teilnehmende Frauen über die Projektdauer von einem Jahr individuelle Hilfestellungen rund um den beruflichen Einstieg und Bewerbungsprozess für eine andere Erwerbstätigkeit wie die der Interessierte Frauen wenden sich an Zora unter Telefon 26 84 35 - 0 oder Fax 26 84 35 - 11.

Hauptsache gesund

Friedenskirche lädt ein

■ STÖCKKACH
Die evangelische Friedenskirche lädt am Samstag, 27. November, um 9 Uhr, zum ökumenischen Frauenfrühstück in ihr Gemeindehaus (Schubartstraße 14) ein. Der Referent Helmuth Beutel ist Psychotherapeut und wird über das Thema Gesundheit sprechen. „Hauptsache gesund“, pflegen die meisten zu sagen, wenn sie nach den Wünschen für ein neues Lebensjahr gefragt werden. Aber ist Gesundheit wirklich ein Ziel? Ist sie nicht vielmehr ein Mittel zum Leben – und ein Geschenk? Über diese und andere Fragen soll laut nachgedacht werden. Dabei können die teilnehmenden Frauen wieder ein üppiges Frühstücksbuffet genießen. Die Veranstaltung kostet sieben Euro.

Die RUMPELKAMMER
Heinkelstraße 32 • Weinstadt-Beutelsbach

- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Umzüge + Küchenumzug
- An- u. Verkauf
- Möbel-/Montageservice
- Demontagen

Halle 1: Gebrauchtmöbel + Gebrauchtwagen aller Art. Seit 1994.
Halle 2: Neuware direkt gegenüber. Lagerverkauf: Möbel, Restposten, II. Wahl, Sonderposten...

Mo-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr • Tel. (0 71 51) 60 95 27 • Fax 99 68 22
www.rumpelkammer.de • info@rumpelkammer.de

Radio Richter
Tel. 466693 • www.Radio-Richter.info
Gablenberger-Hauptstr. 35, Stuttgart

Meisterbetrieb Reparaturen + Verkauf
LCD, Plasma, TV, DVD, HIFI, SAT
Elektronik-Haushaltsgeräte

Metz TechniSat

Matratzen-Preis-Knüller
Kommen • testen • kaufen • sparen
MATRATZENHÄUSLE
MEGA-SCHNÄPPCHEN
Auf alle Matratzen 35% Rabatt
Jetzt in der Reinsburgstraße 96
70197 Stuttgart-West
Telefon (07 11) 99 31 60 95
Lieferung und Entsorgung kostenlos

Das gibt's nur im Computer:
www.stuttgarter-wochenblatt.de

Anzeigenservice 0800 3202222
www.stuttgarter-wochenblatt.de

WOCHENBLATT

STELLENANGEBOTE
Regalservice auf geringf. Basis 7 Uhr
Mo.-Sa. 2,5 Std. in S-Untertürkheim.
zu vergeben. IS-S 07062 / 917939

Ich verdien' mir jede Woche 'ne CD

Hier gibt's Taschengeld!
Heißer Tipp, Leute: Anzeigenblatt-/Prospekte austragen. Ein Nachmittag pro Woche ein bisschen Nachbarschafts-Jogging und die nächste CD gehört dir. Kein Betteln bei den Parents. Geht ab 13.

Wer sich was dazuverdienen will, schickt uns den ausgefüllten Coupon oder ein Fax, meldet sich per E-Mail oder ruft uns an.

Ich bewerbe mich als Anzeigenblatt-/Prospektzusteller.
Möglich ist mir die Verteilung am: Do Sa in S-Gablenberg

Bitte entsprechend ankreuzen

Vorname, Name
Straße, Nr.
PLZ, Ort
Telefon (tagsüber) Alter

regiodirect.
regiodirect GmbH, Max-Eyth-Str. 23,
71088 Holzgerlingen; Fon 07031 4365-333
Fax 07031 4365599, E-Mail: vertrieb@regio-direct.de

Schneiderer
Beate Steeb
Änderungen - Reparaturen
Talstr. 91 - 70188 Stuttgart, Tel. 3 00 01 96

ROLAND WILK e.K.
(INH. SÖREN LAMBERT)
POLSTERBETRIEB FÜR ANTIKE UND MODERNE POLSTERMÖBEL

Möbel Sie ihre Alten doch mal wieder auf!

- ECKBÄNKE
- STÜHLE
- SESSEL
- POLSTERMÖBEL

HOHENHEIMER STR. 47 • STUTTGART
TELEFON 0711 / 24 54 00

Frisch-Fisch
Heringssalate & Räucherfisch
jeden Freitag Verkauf ab 10 Uhr
Krettek Fisch-Fachhandel • 73249 Wernau • auf dem Wochenmarkt Ostendplatz

15% Rabatt
von 10.00 bis 16.00 Uhr an allen Adventssamstagen 27.11., 4.12. und 18.12. bei **Such & Find**
Mozartstr. 38, 70180 Stuttgart
Tel. 07 11 / 6 07 10 11
An- und Verkauf von Spielzeug, LPs, CDs, Comics uvm.

hat's
Jetzt Neue Brücke 6, beim Karstadt-PH
Deko-Licht-Tüte Luminaria
für die weihnachtliche Haus-Deko oder außen Auffalten, Teilicht einsetzen = tolles Ambiente
Packung 10 Stück € 9,99

Radio- und Fernsehhaus Ost
Hackstr. 2, 70190 Stuttgart, Am Stöckachplatz
Tel. 26 08 06
Service vor Ort, Eigene Werkstatt, Antennenbau + Wartung

PROLINEA
ÄSTHETIK-DIENSTLEISTUNGEN

- Behandlung von Fett und Cellulite mit Ultraschall-Kavitation
- Behandlung von Dellen nach Fettabsaugung
- Behandlung von Falten, Dehnungsstreifen und Doppelkinnt mit RF
- Bruststraffung mit RF
- Tiefenwirksame Kosmetik mit Ultraschall
- Sanftes Permanent Make-Up
- Wimpernverdichtung mit Einzelwimpern

ADVENTSANGEBOT

- Erstbehandlung mit Ultraschall-Kavitation 120 €
- Erstbehandlung mit Radiofrequenz (RF) 59 €
- Gesichtskur mit Ultraschall: je Behandlung ab 150 €
- Permanent Make-Up 120 €
- Wimpernverdichtung 120 €

KIRCHHEIMER STRASSE 40/EG 70619 STUTTGART (SILLENBUCH) INFO@PRO-LINEA.DE WWW.PRO-LINEA.DE TEL 0711/34211708 MOBIL 071 601 81 99